

Schulungsprogramm

Evangeliumszentrum Wien e.V.

Psalmen – Einleitung und Didaktische Psalmen

September 2019

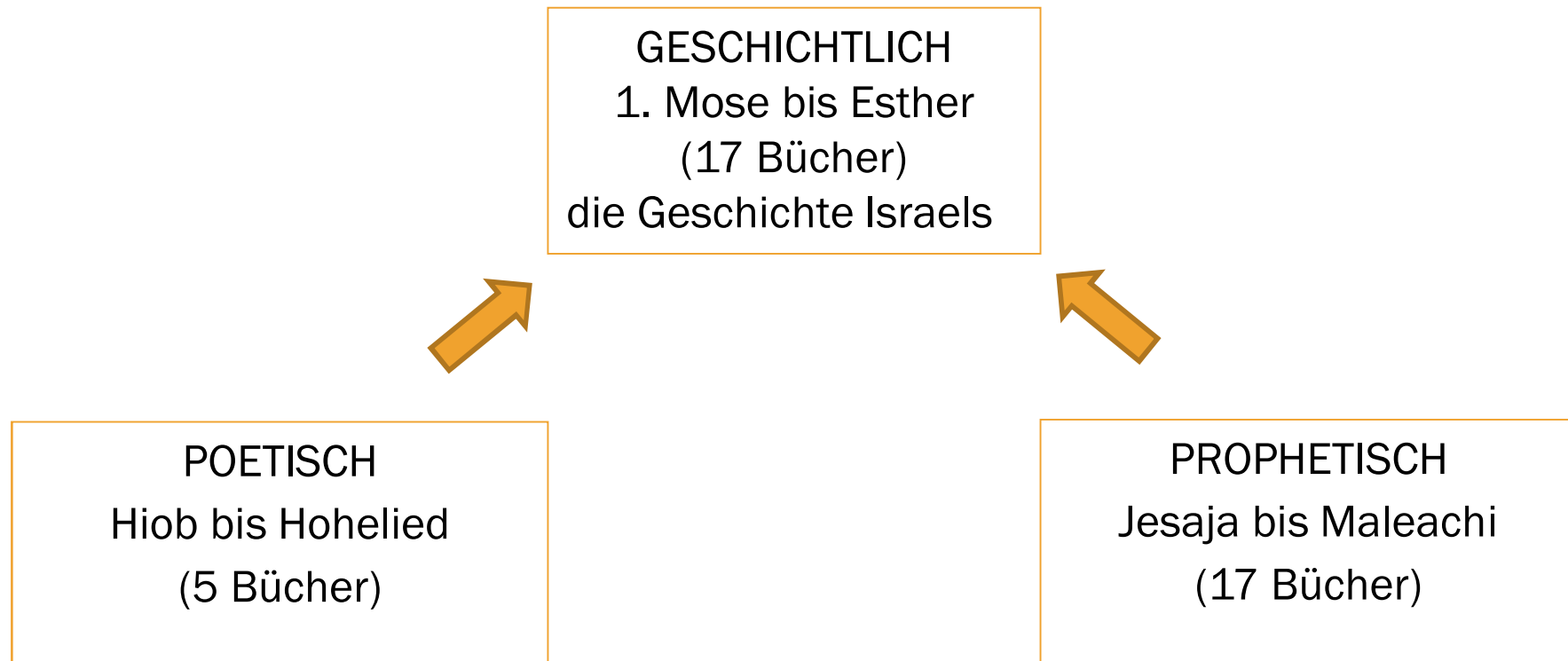
Einleitung zu den poetischen Büchern

- Die poetischen Bücher werden auch Weisheitsliteratur genannt.
- Hebräische poetische Literatur ist auf der Grundlage des **Parallelismus** der Gedanken und nicht des Reimes aufgebaut wurde. Die drei wichtigsten Formen des Parallelismus sind:
 1. **sinnverwand** - d.h. die zweite Zeile wiederholt die Wahrheit der ersten Zeile in ähnlichen Worten; z.B.:
„Des HERRN ist die Erde und ihre Fülle, die Welt und die darauf wohnen“ (Ps 24,1)
 2. **gegensätzlich** - d.h. die Aussage der ersten Zeile wird durch den Vergleich mit der Aussage der zweiten Zeile betont; z.B.:
„Eine sanfte Antwort wendet Grimm ab, aber ein kränkendes Wort erregt Zorn“ (Spr 15,1)
 3. **zusammensetzend** - d.h. die zweite Zeile erklärt oder ergänzt die erste Zeile; z.B.:
„Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele“ (Ps 19,8)

Poetisches Buch	Leitfrage
Hiob	Warum muss der Gerechte leiden
Die Psalmen	Was ist Anbetung?
Die Sprüche	Was ist Weisheit?
Der Prediger	Was ist das Allerbeste?
Das Lied der Lieder	Was ist Liebe?

Einleitung zu den poetischen Büchern (2)

Gemeinsam mit den siebzehn prophetischen Büchern ergänzen die fünf poetischen Bücher das geschichtliche Gerüst, welches in 1. Mose bis Esther geliefert wird:



Einleitung zu den Psalmen

Hauptgedanke: Gebet in den Erfahrungen des Lebens!

Was das Herz im Menschen, das ist der Psalter in der Bibel.

Johannes Arnd

- Das Buch der Psalmen ist einmalig. Es ist das einzige Buch in der Bibel, in welchem mehrheitlich **Menschen zu Gott reden** und nicht Gott zu Menschen wie im Rest der Bibel.
- Die Psalmen waren das **Lob-Buch der Juden**.
- Mit wenigen Ausnahmen kann jeder Psalm unabhängig von anderen Psalmen verstanden werden.
- *Psalm* bzw. *Psalter* ist die Eindeutschung des griechischen ψαλμός (*psalmós*) und bedeutet in etwa **Gesang mit Saitenbegleitung**.
- Worauf blickte Gott, als der seinen **König für Israel** erwählte, von dem später der Messias, der wahre König, hervorkommen sollte?
Nicht auf die äußere Kraft, sondern auf ein Herz, das gelernt hatte, auf **Gott zu vertrauen und ihn mit Verstand und Gefühl anzubeten**.
David prägte die Anbetung des Volkes Gottes im AT und im NT wie kein anderer.
➔ Vertraue auf den Herrn und lerne ihn anzubeten, wenn du wie ein Mensch nach dem Herzen Gottes, ein Nachfolger des Herrn Jesus Christus werden willst.

Zwei Schwerpunkte in den Psalmen

Praktischer Schwerpunkt:

- Am häufigsten im NT zitiert;
- Über viele Jahrhunderte bis heute halfen die Psalmen den Männern und Frauen Gottes im alten und im neuen Bund, in den verschiedensten Situationen des Lebens zu Gott zu beten.
- Sie vermitteln auch praktische biblische Lehre, die ihre Wurzel in der Unwandelbarkeit der Person und des Charakters Gottes hat.

Prophetischer Schwerpunkt:

Die Erwartung des Messias	1. seine Menschwerdung (Ps 8) 2. seine Priesterschaft (Ps 110) 3. seine Sohnschaft (Ps 2) 4. seine Leiden und sein Tod (Ps 22) 5. seine Auferstehung (Ps 16) 6. seine Wiederkunft als König (Ps 2; Ps 24)
Die Zukunft Israels	Der zukünftige Segen Israels ist eng mit dem Messias verbunden (Ps 68; Ps 89; Ps 102).
Die Zukunft der Heiden	Auch Wahrheiten über die prophetische Zukunft der Nationen kommen in den Psalmen vor (Ps 2; Ps 65; Ps 66).

Die Verfasser der Psalmen

Verfasser	Buch 1 (1-41)	Buch 2 (42-72)	Buch 3 (73-89)	Buch 4 (90-106)	Buch 5 (107-150)	Gesamt
David	37	18	1	2	15	73
Asaph	-	1	11	-	-	12
Korah	-	7	3	-	-	10
Salomo	-	1	-	-	1	2
Mose	-	-	-	1	-	1
Ethan	-	-	1	-	-	1
Heman	-	-	1	-	-	1
Anonym	4	4	-	14	28	50
Gesamt	41	31	17	17	44	150

- In der Septuaginta, der griechischen Übersetzung des AT aus dem 3 Jh. v. Chr., werden einige von den anonymen Psalmen David zugeschrieben.

Die Einteilung der Psalmen

Buch 1	Buch 2	Buch 3	Buch 4	Buch 5
Ps 1 – 41	Ps 42 – 72	Ps 73 – 89	Ps 90 – 106	Ps 107 – 150
Verehrende Anbetung	Staunende Anbetung	Unablässige Anbetung	Ergebene Anbetung	Vollendete Anbetung
Lobpreis Ps 41,14	Lobpreis Ps 72,18-20	Lobpreis Ps 89,53	Lobpreis Ps 106,48	Lobpreis Ps 150,6
Gelobt sei der Herr, der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen, ja, Amen!	Gepriesen sei Gott, der Herr, der Gott Israels, der allein Wunder tut! Ja, gepriesen sei sein herrlicher Name ewiglich, und die ganze Erde sei erfüllt von seiner Herrlichkeit! Amen, ja, Amen! Zu Ende sind die Gebete Davids, des Sohnes Isais.	Gepriesen sei der Herr ewiglich! Amen, ja, Amen!	Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Und alles Volk soll sagen: Amen! Hallelujah!	Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! Hallelujah!
41 Psalmen	31 Psalmen	17 Psalmen	17 Psalmen	44 Psalmen

Art des Psalms	Hauptbetonung	Beispiele
Didaktisch	formale Unterweisung	1, 5, 7, 15, 17, 50, 73, 94, 101
Messianisch	enthalten viele Prophezeiungen in Bezug auf Jesus Christus, den Messias. Drei verschiedene Betonungen 1. der leidende Messias 2. der Sohn des Menschen 3. der königliche Messias	1. der leidende Messias: 22, 35, 41, 55, 69 2. der Sohn des Menschen: 16, 23, 40 3. der königliche Messias: 2, 18, 20, 21, 24, 45, 61, 72, 89, 110, 132 4. andere messianische Psalmen: 31, 50, 68, 96 - 98, 102, 118
Buß-Psalmen	göttliche Züchtigung für begangene Sünden	6, 32, 38, 51, 102, 130, 143
Danksagungs-Psalmen	In allen Psalmen kommt Lob und Dank zum Ausdruck, doch in einigen Psalmen findet man Lobpreis und Danksagung in erhöhtem Maße	16, 18
Geschichtlich	fast zur Gänze aufgrund von Begebenheiten aus der Geschichte Israels zusammengestellt; in diesen Psalmen ist fast die ganze Geschichte Israels zu finden	78, 105, 106, 136
Lob-Psalmen	Lobpreis und Anbetung in erhöhtem Maße	111 - 113, 115 - 117, 135, 146 - 150
Natur-Psalmen	veranlasst durch die Betrachtung der Schönheit und Größe der Schöpfung und der Natur	8, 19, 29, 33, 65, 104
Pilger-Psalmen	genannt die Stufenlieder; wurden von den Juden wahrscheinlich auf ihrer Pilgerreise zu den jährlichen religiösen Feierlichkeiten in Jerusalem verwendet - die Hauptbetonung ist Anbetung	120 - 134
Verwünschungs-Psalmen	Bitte um zerschmetterndes Gericht für Gottes Feinde - normalerweise nur ein Teil eines Psalms	35, 52, 58 - 59, 69, 83, 109, 137, 140

Psalm 1 – Eine Einleitung zu den Psalmen

V. 1-3: Das Wohl dessen, der seine Wurzeln in Gottes Wort hat

Was er meidet	Was ihn leitet	Das Resultat
• den Rat der Gottlosen • den Weg der Sünder • den Kreis der Spötter	• Er hat seine Lust am Gesetz des HERRN • und sinnt Tag und Nacht darüber nach.	Er ist wie ein Baum, der an Wasserbächen gepflanzt ist, • der rechtzeitig Frucht bringt, • dessen Blätter nicht verwelken. • Alles, was er tut, gerät wohl.

V. 4-5: Das Scheitern der Gottlosen

Wie sie leben	Wie sie nicht leben	Das Resultat
• ohne Beziehung zu Gott • Sünder • Spötter	Gottes Wort hat keine Priorität in ihrem Leben.	Sie sind wie Spreu, die der Wind verweht. Sie werden nicht bestehen im Gericht, noch in der Gemeinde der Gerechten.

V. 6: Zusammenfassung

Der Gerechte	Der Gottlose
Der HERR kennt den Weg der Gerechten,	aber der Weg der Gottlosen führt ins Verderben.

Möglicher Hintergrund von Psalm 101: 2Sam 6,6-15

- Ps 101,2: *Ich will achthaben auf den vollkommenen Weg. Wann wirst du zu mir kommen? Ich will mit lauterem Herzen wandeln im Innern meines Hauses.*
- 2Sam 6,9: *Und David fürchtete sich vor dem HERRN an jenem Tag und sprach: Wie soll die Lade des HERRN zu mir kommen?*
- David sehnt sich nach der Gegenwart Gottes. Er musste auf bittere Art und Weise lernen, wie heilig Gott ist und wie sehr er zu fürchten ist. Wie kann er dennoch enge Gemeinschaft mit Gott haben?
 - ➔ Indem er sein Herz reinigt und es rein hält.
- Ps 101,1: *Von Gnade und Recht will ich singen*
 - ➔ David hatte nicht nur die Gnade der Vergebung erlebt sondern auch Gottes Gerechtigkeit.

Wir sollten den Herrn für das Gericht, mit dem er unsere Sünde züchtigt, ebenso preisen wie für die Gnade, mit der er sie vergibt. In den Schlägen seiner Hand liegt ebenso viel Liebe wie in den Küssen seines Mundes. (Spurgeon)

Psalm 101,1-4 – Die persönliche Gerechtigkeit

V. 1-4: Die Entschlossenheit, Gott in Reinheit des Herzes anzubeten

Ich will	von Güte/Gnade singen	}	Einstellung zu Gott: Liebe, Anbetung
	dir Herr (auf Saiten) spielen		
Ich will	achthaben auf den vollkommenen Weg	}	Einstellung zur pers. Reinheit: Priorität
	mit lauterem Herzen wandeln im Inneren meines Hauses		
Ich will	nichts Schändliches vor meine Augen stellen	}	Einstellung zur Sünde: Hass
Ich hasse	das Tun der Abtrünnigen		
Es soll	von mir weichen ein verkehrtes Herz		
Ich will	nichts wissen von Bösem		

Es braucht Entschlossenheit,

- um Gott anzubeten
- um in Reinheit des Herzens zu wandeln.
- um sich von der Sünde zu trennen

➔ Hast du diesen Entschluss gefasst und deinen Willen entsprechend ausgerichtet?

Psalm 101,5-8 – Die gerechte Herrschaft

V. 5-8: Die Entschlossenheit, gerecht zu regieren

Ich will	die Verleumder vertilgen	}	Gericht über Verleumder, Stolze und Hochmütige
	stolze Augen und ein hochmütiges Herz nicht dulden		
Es soll	bei mir wohnen, wer treu ist	}	Gemeinschaft mit Gleichgesinnten
	mir dienen, wer auf vollkommenem Weg wandelt		
Es soll	in meinem Haus keiner wohnen, der Betrug verübt	}	keine Gemeinschaft mit Lügern und Betrügern
	vor meinen Augen keiner bestehen, der Lüge redet		
Ich will	jeden Morgen alle Gottlosen im Land vertilgen	}	Gericht über Gottlosigkeit
➔ um die Bösen aus der Stadt Jahwes auszurotten			➔ Es geht um Jahwe!

Es braucht Entschlossenheit,

- um Sünde in der Familie und in der Gemeinde zu richten
- um in der Gemeinschaft der Heiligen zu bleiben
- um sich dem schädlichen Einfluss von gottloser Gemeinschaft zu entziehen.

➔ Hast du diesen Entschluss gefasst und deinen Willen entsprechend ausgerichtet?

Wer sich nicht einmal dazu entschließt, es gut zu machen, wird es wahrscheinlich sehr schlecht machen. (Spurgeon)

Umgang mit dem Bösen im Reich Gottes (AT und im NT)

So sollst du das Böse ausrotten aus deiner Mitte!

9x in 5. Mose: 13,6; 17,7.12; 19,19; 21,21; 22,21.22.24; 24,7

1Kor 5,1-13: ... 11 Jetzt aber habe ich euch geschrieben, dass ihr keinen Umgang haben sollt mit jemand, der sich Bruder nennen lässt und dabei ein Unzüchtiger oder Habsüchtiger oder Götzendiener oder Lästere oder Trunkenbold oder Räuber ist; mit einem solchen sollt ihr nicht einmal essen. 12 Denn was gehen mich auch die an, die außerhalb [der Gemeinde] sind, dass ich sie richten sollte? Habt ihr nicht die zu richten, welche drinnen sind? 13 Die aber außerhalb sind, richtet Gott. **So tut den Bösen aus eurer Mitte hinweg!**

Offb 21,27: Und es wird niemals jemand in sie hineingehen, der verunreinigt, noch jemand, der Gräuel und Lüge verübt, sondern nur die, welche geschrieben stehen im Buch des Lebens des Lammes.

Die Gemeinde ist das Reich Gottes in seiner verborgenen Gestalt. Das Ausrotten des Bösen ist heute eine Vorerfüllung des kommenden Reiches und bezieht sich v.a. auf folgende Bereiche:

1. unser eigenes Herz: Phil 4,8 (positiv); Kol 3,5-9 (negativ)
2. die Gemeinde: 1Kor 5,9-13; 1Kor 6,2-3

Wie können wir nach dem Vorbild unseres Herrn „Freunde der Zöllner und Sünder“ (Mt 11,19) sein, ohne uns zu verunreinigen?

Wie können wir uns rein halten und dennoch die Sünder mit der Liebe Gottes erreichen?

Umgang mit Sündern

2 Gruppen von Gründen mit bestimmten Leuten keinen Umgang zu haben:

1. Bewahrung vor dem Zu-Fall-Kommen, Vollendung der Heiligung in der Gemeinschaft Gottes

- 1Kor 15,33: *Lasst euch nicht irreführen: Schlechter Umgang verdirbt gute Sitten!*
- 2Petr 3,17: *Ihr aber, Geliebte, da ihr dies im voraus wisst, so hütet euch, dass ihr nicht durch die Verführung der Frevler mit fortgerissen werdet und euren eigenen festen Stand verliert!*
- 2Kor 6,17 – 7,1: *Darum geht hinaus von ihnen und sondert euch ab, spricht der Herr, und rührt nichts Unreines an! Und ich will euch aufnehmen, und ich will euch ein Vater sein, und ihr sollt mir Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Allmächtige. Weil wir nun diese Verheißungen haben, Geliebte, so wollen wir uns reinigen von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes zur Vollendung der Heiligkeit in Gottesfurcht!*

2. Beschämung von unbußfertigen Sündern:

- 1Kor 5,13: *Die aber außerhalb sind, richtet Gott. So tut den Bösen aus eurer Mitte hinweg!*
- 2Thes 3,14: *Wenn aber jemand unserem brieflichen Wort nicht gehorcht, den kennzeichnet und habt keinen Umgang mit ihm, damit er sich schämen muss;*

Quellenangaben

- Unterlagen des Schulungsprogramms des Evangeliumszentrums Wien, e.V. zu Psalmen – Teil 58; Überarbeitungsstand 2019